

Niederschrift **über die öffentliche Sitzung des Medinger Ortschaftsrates
am Mittwoch, dem 31.05.2022, 19.00 – 20.05 Uhr,
Vereinshaus Medingen, Am Sportplatz 4, Ottendorf-Okrilla**

Teilnehmer: Ortschaftsrat Markus Eisold, Ortschaftsrat Karsten Stephan,
Ortschaftsrat Jens Purschwitz, Ortschaftsrätin Viola Berger,
Ortsvorsteher René Edelmann

Gäste: -

Entschuldigt: Bürgermeister Rico Pfeiffer, Ortschaftsrat Steffen Klotsche

Leitung der Beratung: Ortsvorsteher René Edelmann

TOP 1. Feststellung der fristgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit

Herr Edelmann begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte. Die ordnungsgemäße, fristgerechte Ladung des Ortschaftsrates wird festgestellt. Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig. Es gibt keine Einwendungen zur Tagesordnung. Als Mitunterzeichner werden Herr Purschwitz und Herr Stephan benannt.

TOP 2.

Herr Edelmann führte aus, dass die Gemeindeverwaltung Ottendorf-Okrilla mit Schreiben vom 02.05.2022 um eine Empfehlung zur Namensgebung für die neue Anliegerstraße des Wohnquartier Am Eichelberg, Flurstück 209/36 gebeten hat.

Aus diesem Anlass schlug Herr Edelmann den Ortschaftsräten vor, Dr. Karl Paul Mehnert anlässlich seines 100.Todestages für seine Verdienste in und außerhalb Medingens zu ehren sowie zu empfehlen der neuen Anliegerstraße den Namen „Dr.-Karl-Paul-Mehnert-Straße“ zu geben.

Dr. Karl Paul Mehnert (* 7. Mai 1852 und † 18. Juli 1922) war im Königreich Sachsen ein sehr bedeutender Politiker. Seinen Wohnsitz hatte er über Jahrzehnte im Medinger Schloss. Er war Fraktionsvorsitzender der regierenden Konservativen Partei, ab 1899 Präsident der Zweiten Kammer des sächsischen Parlamentes (vergleichbar Landtagspräsident). Sachsens König berief Dr. Paul Mehnert 1909 auf Lebenszeit in die Erste Kammer. Er führte die Titel „Hofrat“ und „Wirklicher Geheimer Rat“. Dr. Mehnert wurde wegen seiner Machtfülle „der ungekrönte König Sachsens“ genannt.

Mehnert besaß die Rittergüter Klösterlein, Medingen und Drebach bei Wolkenstein. Er war Mitglied in Vorständen von Landwirtschaftsvereinen, Mitglied von Aufsichtsräten von Industriefirmen und Versicherungen, sowie mehrere Jahre Mitglied im Reichstag.

Der Ortschaftsrat Medingen beschließt mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen dem Gemeinderat Ottendorf-Okrilla zu empfehlen, der neuen Anliegerstraße des Wohnquartier Am Eichelberg, Flurstück 209/36 den Namen „Dr.-Karl-Paul-Mehnert-Straße“ zu geben.

Das zukünftige Straßennamenschild soll um ein Zusatzschild mit der Aufschrift „Dr.-Karl-Paul-Mehnert, 1852-1922, Medinger Rittergutsbesitzer und Politiker“ ergänzt werden.

TOP 3. Sonstiges, Informationen, Anfragen

Fritz-Höppler-Straße

Mit Schreiben vom 14.02.2022 teilte seiner Zeit das Bürgeramt dem Ortschaftsrat mit, dass ein Straßennamenschild wegen persönlicher Härte gegenüber einem Anwohner und der

widersprüchlichen Beschilderung zurückgebaut werden soll.

Dieser Ansicht widersprach der Ortschaftsrat zum einen aus Gründen der Gleichbehandlung aller Einwohner und zum anderen, weil die Ursache des Widerspruchs eine nicht bzw. falsch angebrachte Hausnummer war.

Nunmehr teilte auf Nachfrage der Bürgeramtsleiter Herr Bläsner am 25.05.2022 mit, dass bei einem Vor-Ort Termin eine einvernehmliche Lösung gefunden werden konnte. Das Straßennamensschild verbleibt an der aktuellen Stelle, wobei das Schild wie vom Ortschaftsrat vorgeschlagen mittig auf den Mast montiert wird, um die Belange der Ein- und Ausfahrt besser zu berücksichtigen. Weiterhin wurde noch einmal klargestellt, dass das Schild grundsätzlich nicht verrückt oder verändert werden darf.

Regionalbuslinie 760

Herr Edelmann berichtet, dass der Ortschaftsrat Medingen Herrn Bläsner bereits mit E-Mail vom 17.03.2022 zum Thema um Unterstützung ersucht hat. Leider wurde unsere Anfrage bis heute nicht beantwortet.

Gleichzeitig informierte Herr Edelmann Herrn Franke und fragte ebenso bei der 2. Beigeordneten des Landrates Frau Weber nach.

Mit dem 1. Januar begann die Umsetzung des neuen Buskonzeptes im Landkreis Bautzen. Leider waren im Nachgang einige Anpassungen notwendig, welche eben auch die Regionalbuslinie 760 einschlossen. Eine erneute Diskussion begann mit den einseitigen Fahrplanänderungen zum 28. Februar 2022 in der Gemeinde Ottendorf-Okrilla durch das Landratsamt Bautzen. Die Linie 760 wurde eingekürzt und endet seither in Medingen Hufen. Des Weiteren wurden bei der Erarbeitung des Buskonzeptes eine durch Herr Jäpel verfasste und mit dem Ortschaftsrat abgestimmte Zuarbeit vom 9.04.2020 nicht berücksichtigt.

Während der Haltestellenschau am 31.03.2022 konnte Herr Purschwitz nochmals alle Punkte ansprechen. Die Niederschrift und das Schreiben von Frau Weber bestätigen die positive Umsetzung der angesprochenen Maßnahmen.

So ist das Landratsamt Bautzen bereit die Regionalbuslinie 760 ausschließlich über die Medinger Straße bis zum Bahnhof Hermsdorf zu führen. Der Haltepunkt Käthe-Kollwitz-Straße wird damit entfallen. Ersatzweise werden die Haltestellen Medinger Straße beidseitig angefahren. Die Wendemöglichkeit am Bahnhof Hermsdorf ist allerdings durch die Gemeinde Ottendorf-Okrilla sicherzustellen.

Herr Purschwitz ergänzt, dass neben der Linie 760 auch der PlusBus 522 die neu zu schaffende Haltestelle Weixdorfer Straße anfahren soll.

Der Ortschaftsrat bittet die Gemeindeverwaltung alle notwendigen Entscheidungen und Arbeiten für eine zeitnahe Umsetzung zu treffen und zu veranlassen. Nur so kann der bereits eingetretene Verschlechterung entgegengewirkt werden. Einsparungen an den Rändern des Landkreises werden wir auch weiterhin energisch begegnen müssen.

Möglichen Einwänden Dritter hinsichtlich einer ggf. zu geringen Frequentierung der Strecke widersprechen wir vorsorglich mit dem Hinweis, dass die vergangenen zwei Jahre der Corona-Pandemie keine Vergleichszahlen lieferten und nur mit einem attraktiven ÖPNV die Bürgerinnen und Bürger zur Nutzung von Bus und Bahn animiert werden können. Hinzu kommen zwingend verständliche Fahrpläne und Haltestellenbeschilderungen. Beides stiftet aktuell eher Verwirrung und schreckt potenzielle Fahrgäste eher ab.

Neugeborene 2021

Im Jahr 2021 erblickten im Ortsteil Medingen insgesamt 20 Kinder das Licht der Welt. Diese Neugeborenen sollen entsprechend der Vorjahre mit einer Silbermedaille bedacht werden. Zusätzlich erhält jedes Kind einen 25 Euro Gutschein. Finanziert werden die 500 Euro aus den Mitteln des Ortschaftsrates.

Ende der Sitzung gegen 20.05 Uhr

René Edelmann
Ortsvorsteher

mitunterzeichnende Ortschaftsräte:

Karsten Stephan

Jens Purschwitz

verantwortlich für die Niederschrift: Herr Edelmann

